

Kulsheim

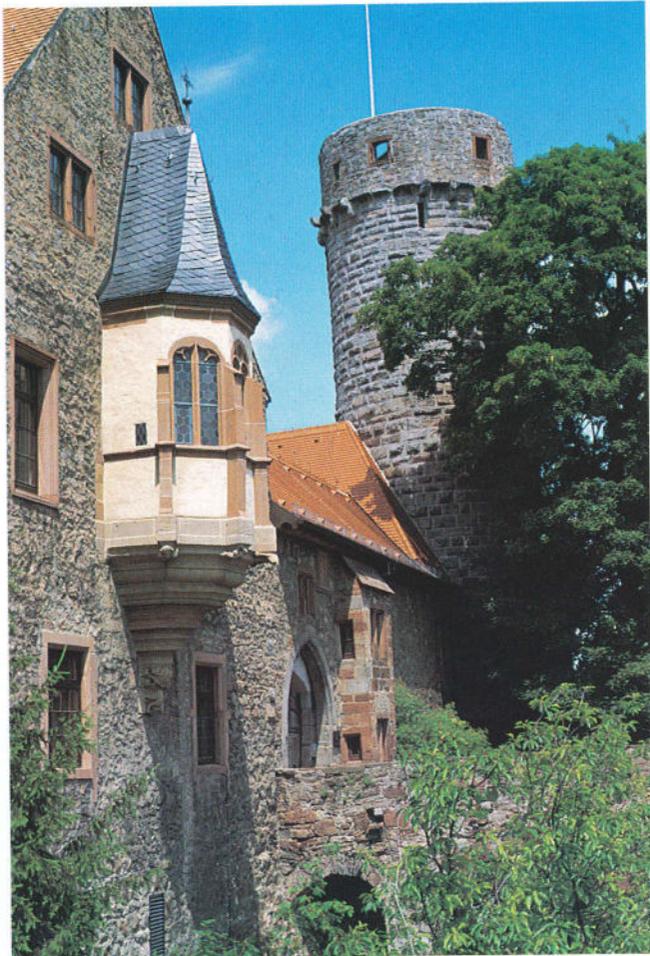
*in Tauberfranken
auf der Höhe*



LIEBLICHES
TAUBERTAL

Külsheim

**Ein tauberfränkisches Landstädtchen
hoch über dem lieblichen Taubertal**



Das Schloß aus dem 13. Jh. liegt über der Stadt und dient heute als Sitz der Stadtverwaltung. Der Schloßturm zeigt einen weiten Blick über die Dächer und das Taubertäler Land. Die kath. Kirche aus dem 15. Jh. und die moderne Stadthalle umsäumen den großen Schloßplatz, den alljährlichen Schauplatz des Külsheimer Großen Marktes (Anfang September).

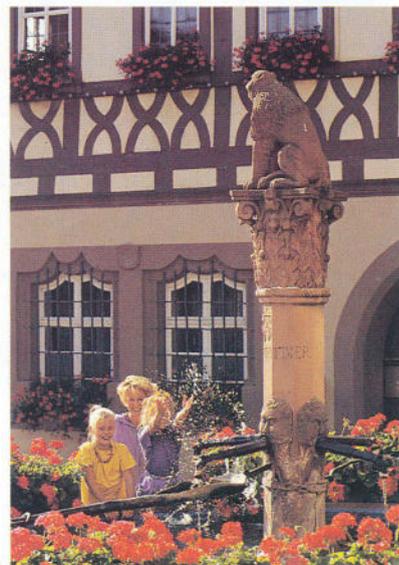
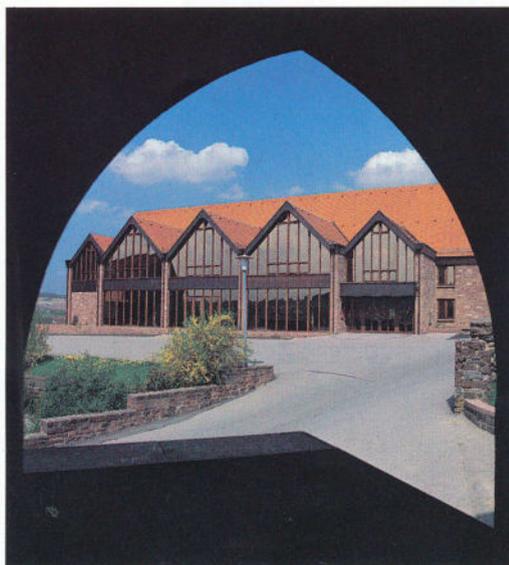
Unten im Zentrum steht das Alte Rathaus, ein Fachwerkbau von 1522, heutiger Sitz der Stadtbücherei. Weiter in der Fußgängerzone gelangen Sie zur Katharinenkapelle. Eine kleine gotische Kostbarkeit aus dem Jahre 1444. Davor fließt frisches Quellwasser aus dem Dreischalenbrunnen und gegenüber ragt ein üppig verzierter Barockbildstock empor. Es ist wohl der größte "Träubelesbildstock" Frankens.

Külsheim

**Entdecken Sie die Stadt der Brunnen und Bildstöcke,
ein Ort des tauberfränkischen Weines in stiller Natur**



Külsheim ist ein Ort der Erholung und sportlicher Aktivitäten - Sie finden weite und gepflegte Fuß- und Radwanderwege, großzügige Erholungsplätze, sehr interessante Waldlehrpfade, einen ausgebauten Trimm-Pfad, eine erfrischende Kneippanlage, Angelvergnügen, Billard, Kegeln, Minigolf, Reiten, Schießen, Tennis und vieles mehr.

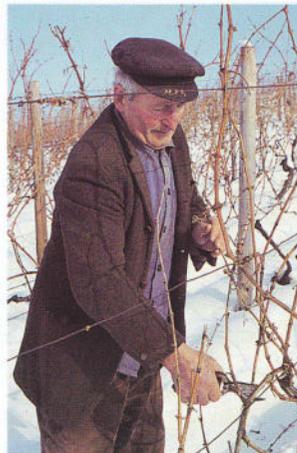


Külsheim

"Hoher Herrgott" und "Uissigheimer Stahlberg", zwei echte Tauberfranken



"Hoher Herrgott", dieser Name steht in Zusammenhang mit dem im Weinberg stehenden Caravacakrauz - ein Kreuz mit doppeltem Querbalken - Diese, nach einer spanischen Stadt (wo ein echter Kreuzpartikel in Form eines Jerusalemer Kreuzes verehrt wird) benannten Kreuze sollen vor Blitz, Hagel und Unwetter bewahren.



Der "Hohe Herrgott" und der Uissigheimer Stahlberg" sind zwei (im wahrsten Sinne) ausgezeichnete Weinlagen und gehören zum Taubertäler Weißweingebiet. Alte Flurnamen wie Weinbergsflur, Weingarten und Häckersgraben deuten auf eine lange Weinbautradition hin. 1528 heißt es in der Kilsheimer Stadtordnung, daß "ein jeder Bürger von einem Eimer Wein, zwei Maß zu geben schuldig und pflichtig ist".

Ihren kräftigen Geschmack ziehen die Weine aus den hiesigen Muschelkalk- und Buntsandsteinverwitterungsböden. Auf Ihr Wohl ...

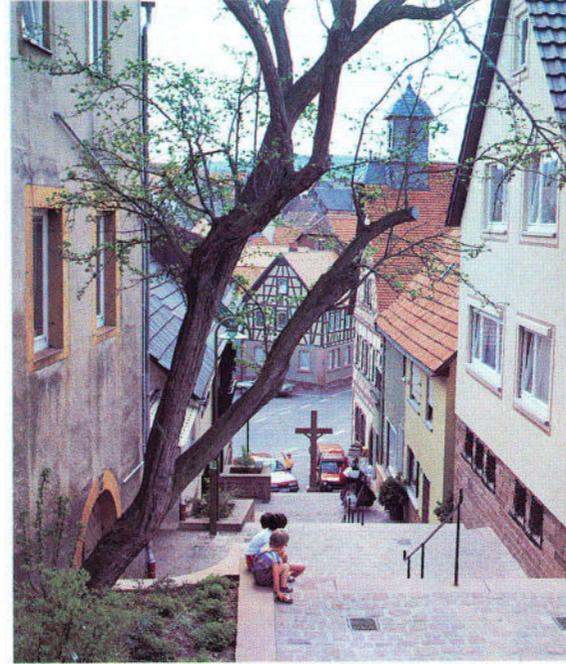
Külsheim

**Erobern Sie den Schloßturm
und finden Sie die stillen Winkel
unserer frischen Quellbrunnen.**

Altstadt- und Brunnentour

X Ausgangspunkt Schloßplatz

- 1 Schloß** - mit imposantem Bergfried, spätes 13.Jh., früher Sitz der Lehensherren, heute Sitz der Stadtverwaltung
 - 2 Kath. Kirche St. Martin** - rom. Turmsockel 1200, gotischer Chor mit schönem Netzgewölbe von 1497
 - 3 Friedhof der Stadt** mit sehenswerter Mariengrotte, Kreuzwegstationen, Pieta, Grabstein von Bildhauer Julius Seitz
 - 4 Statue des heiligen Nepomuk**
Antoniusbrunnlein - gespeist aus der Römerbadquelle
 - 5 Obertorbrunnen** - direkt vor dem östlichen Tor der früheren Stadtmauer
 - 6 Baumann'sches Haus** mit Wappen derer von Eglofstein
Größgrabenbrunnen - 1881 errichtet
 - 7 Altes Rathaus** - schöner Fachwerkbau aus dem Jahre 1522
Rathausbrunnen - 1573, mit Löwen auf dem Brunnenstock
 - 8 Stadtmittelpunkt**
- **Dreischalenbrunnen** - 1481, Wappenbrunnen der Stadt
- **Katharinenkapelle** - 1439-1444 erbaut, Schmuckkästchen gotischer Baukunst
- **Mariensäule** - 1739, größter rebenumrankter Bildstock in Franken, erstellt von dem Bildhauer van der Auvera aus Würzburg
- **Markthalle** - 1989, im Rahmen der Stadtsanierung neu geschaffen
 - 9 Molkereibrunnen**
 - 10 Badbrunnen** - einer der ältesten Brunnen in Külsheim
 - 11 Edelsbrunnen** - im Volksmund "Eselsbrunnen" genannt
 - 12 Weedbrunnen** - 1462 errichtet, mit Johannes dem Täufer auf der Brunnensäule
 - 13 Untertorbrunnen** - am westlichen Ausgangstor der früheren Stadtmauer
 - 14 Moretbrunnen** - am Stadteingang West gelegen, 1992 neu geschaffen anlässlich der 20-jährigen Partnerschaft mit der französischen Stadt Moret-sur-Loing
 - 15 Steinkreuz/Kirchentreppe** - fußläufige Verbindung der Altstadt zum Schloßplatz
- Außerhalb des Rundweges**
- 16 Grund- und Hauptschule** - genannt nach dem Jesuitenpater Alois Grimm
 - 17 Diverse Bildstöcke und Steinkreuze** - entlang des Weges
 - 18 Parkscheune** - Parkgarage, neu geschaffen im Rahmen der Stadtsanierung
 - 19 Boxhagenbrunnen** - 1888 errichtet
 - 20 Reste der Stadtmauer** - mit Amorsbachdurchlauf, wildromantische Anlage
 - 21 Friedhof der ehem. jüdischen Gemeinde Külsheims** - einer der größten Friedhöfe im nördlichen Baden-Württemberg





Wegbeschreibung

Wie die Übersichtskarte Ihnen zeigt, ist die Brunnenstadt Kilsheim in der Region Liebliches Taubertal sehr leicht erreichbar. Von Norden kommend verlassen Sie die Autobahn Frankfurt - Würzburg A3 an der Ausfahrt Wertheim und fahren weiter über die Taubertalstraße bis Bronnbach und nach Kilsheim (20 km).

Fahren Sie auf der Autobahn A 81 Heilbronn - Würzburg, dann nutzen Sie die Ausfahrt Tauberbischofsheim. Von hier geht die Fahrt weiter über die Landstraße direkt nach Kilsheim (12 km). Die gleiche Route gilt für die Bundesstraßen 19, 27, 290 und 292.

Nähere Informationen...

Bürgermeisteramt Kilsheim,
Kirchbergweg 7, 97900 Kilsheim,
Telefon 0 93 45 / 67 30, Fax 0 93 45 / 6 73 40

Touristikkommunität **LIEBLICHES TAUBERTAL**
Landratsamt Main-Tauber-Kreis,
Gartenstraße 1, 97941 Tauberbischofsheim,
Telefon 0 93 41 / 820, Fax 0 93 41 / 82 366

Am 20. Mai 1972 wurde die Partnerschaft zwischen Moret-sur-Loing/Frankreich und Kilsheim/Deutschland durch Unterzeichnung der Urkunde offiziell besiegelt.

Dieser Platz mit Brunnenanlage wird der in 20 Jahre gewachsenen Freundschaft gewidmet. Sichtbarer Ausdruck der Verbundenheit zwischen den beiden Städten und ihren Einwohnern ist der weiße Mhlstein - gestiftet von der Stadt Moret-sur-Loing - der in der Brunnenanlage - im Mhlwerk - eingefügt wurde.



Kilsheim 17. Mai '92

